

Schwalbacher Zeitung



45. JAHRGANG NR. 13+14 28. MÄRZ 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE

Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.

adler-immobilien.de | 06196. 560 960

ADLER IMMOBILIEN

HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Termine

Veranstaltungen

Donnerstag, 29. März: Wochenmarkt von 7.30 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz.

Montag, 2. April: Ostereiersuche für Kinder von 10 bis 12 Uhr in der Eichendorffanlage.

Mittwoch, 4. April: Bürgersprechstunde bei Bürgermeisterin Christiane Augsburger von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus.

Mittwoch, 4. April: Vortrag mit Ausstellung „Gut sehen im Alter“ um 16 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 5. April: Orientierungsgespräche für Gründer und Jungunternehmer von 9 Uhr bis 12 Uhr im Rathaus.

Donnerstag, 5. April: Vortrag „Eine Reise durch China“ um 15.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Martin.

Samstag, 7. April: Reparatur-Café von 10 bis 13 Uhr im Tagungsraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz.

Samstag, 7. April: Begegnungscafé um 15 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft am Westring.

Mittwoch, 11. April: Vortrag „Der Turm von Frankfurt - Von der Königsstadt zur Reichsstadt. Die Entwicklung Frankfurts im Mittelalter“ von 19.30 bis 21.30 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 28. März: Bilderbuchnachmittag mit „Als die Wolke bei uns wohnte“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 4. April: Bilderbuchnachmittag mit „Käpt'n Sharky im Wilden Westen“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 11. April: Bilderbuchnachmittag mit „Bär mag es Bunt!“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 6. April: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Montag, 9. April: Treffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach um 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Martin.

Das Team der Schwalbacher Zeitung wünscht allen Lesern und Inserenten schöne Ostertage!



Neugestaltung naht. Dass der untere Marktplatz umgestaltet und barrierefrei werden soll, darüber sind sich alle einig. Nur wie es am Ende aussehen soll, darüber gibt es noch unterschiedliche Auffassungen. Vor allem der Bereich rund um den heutigen Spielplatz ist noch umstritten. Mehr zu dem Thema und der Bürgerversammlung vom vergangenen Donnerstag lesen Sie auf Seite 3. Grafik: ROB

Gericht konnte einem mutmaßlichen Steinwerfer aus Schwalbach die Tat nicht nachweisen

Im Zweifel für den Angeklagten

● **Steine und Flaschen flogen, Pyros explodierten, die Wiese des Kurparks musste geräumt werden. Beim Auftakt des Weinfestes 2017 war in Bad Soden viel los. Dies hatte nun auch juristische Konsequenzen. Vor dem Amtsgericht Königstein ging die Verhandlung gegen einen 25-Jährigen Schwalbacher am vergangenen Mittwoch mit einem Freispruch zu Ende. Das Gericht konnte dem Angeklagten nicht einwandfrei nachweisen, dass er einen Polizisten beleidigt und mit einem Stein beworfen hatte.**

Der Kurpark wurde seinerzeit von hunderten junger Leute besetzt und einige Gruppen legten sich mit der Polizei an. Der 25-jährige Angeklagte aus Schwalbach ist bei der Polizei bekannt. Wegen Raubes, Diebstahls, Einbruchs, Beleidigung und Widerstand gegen die Staatsgewalt war Mohammed D. bereits vor Gericht und steht momentan unter zweifacher Bewährung. In der Nacht zum 5. Juni vergangenen Jahres soll er einen Hundeführer der Polizei beleidigt und mit einem Stein beworfen haben, so die Anklage. Der Stein traf den Po-

lizisten leicht am Fuß, verletzt wurde dieser jedoch nicht.

Er habe definitiv nicht gewusst, wer ihn da angegriffen habe, der Täter sei ihm jedoch „bekannt vorgekommen“, hatte der Beamte schon am ersten Verhandlungstag zu Protokoll gegeben. Verfolgt habe er ihn jedoch nicht, da er alleine mit seinem Hund unterwegs war und das Risiko nicht kalkulieren konnte. Wenige Tage später habe er den Angreifer dann am Schwalbacher Marktplatz getroffen und dieser soll den Polizisten mit den Worten begrüßt haben: „Hast du deinen schwulen Hund heute nicht dabei?“ Daraufhin will sich der Beamte wieder an den Tathergang erinnert und den Täter erkannt haben.

Die Amtsanwältin machte deutlich, dass die potenzielle Gefährlichkeit des Steinwurfs zu berücksichtigen sei. Ein fünf auf sechs Zentimeter großer Schotterstein könne – wenn er zum Beispiel ins Auge fliegt – großen Schaden anrichten. Anhand der Vorstrafen war es aus ihrer Sicht angemessen, eine Freiheitsstrafe von zehn Monaten ohne Bewährung zu fordern, da die Anwesenheit des Angeklagten „durchaus belegbar“ sei. Eine Bewährungsstrafe zog sie nicht in Betracht, da

es bezüglich der Sozialprognose des Angeklagten „nicht den Funken einer Hoffnung“ gäbe.

Für den Verteidiger klang die Erklärung des Polizisten über die Aussage bezüglich des Hundes bereits am ersten Verhandlungstag wenig glaubhaft. Er war nicht überzeugt, dass der Ordnungshüter den Angeklagten in der Nacht des Weinfestes erkannt hat. Schließlich habe der Polizist den Angeklagten in den vergangenen Jahren schon mehrfach verhaftet und müsse ihn kennen. Außerdem zähle die Polizei seinen Mandanten zum „harten Kern“ der Marktplatzgruppe. Dadurch, dass während des zweiten Verhandlungstags am vergangenen Mittwoch verschiedene Kollegen des Beamten teilweise unterschiedliche Angaben zum Tathergang machten, fühlte sich der Verteidiger bestätigt und plädierte in seinem Plädoyer auf Freispruch. Es könne nicht einwandfrei nachgewiesen werden, dass der Angeklagte den Stein geworfen habe.

Die Richterin sah das ähnlich und sprach den Angeklagten frei. Sie betonte zwar, dass es sehr gut sein könne, dass der Schwalbacher der Steinwerfer ist. Im Zweifel müsse sie aber für den Angeklagten entscheiden.

Kein „Gelbes Blättchen“

Osterpause

● **Auch in diesem Jahr erscheint die Schwalbacher Zeitung in der Woche nach Ostern nicht.**

Am Mittwoch, 4. April, gibt es kein „Gelbes Blättchen“. Die nächste Ausgabe finden Sie am Mittwoch, 11. April, in Ihren Briefkästen. Die Schwalbacher Zeitung wünscht Ihnen ein frohes Osterfest. sz

Schon am Donnerstag

Wochenmarkt verschoben

● **Wegen Karfreitag findet der Schwalbacher Wochenmarkt auf dem Marktplatz schon am morgigen Donnerstag, 29. März, statt.**

Von 7.30 Uhr bis 17 Uhr können die Marktbesucher dann an den Ständen für die Osterfeiertage ihre Einkäufe erledigen. – Ab April hat der Wochenmarkt dann wieder eine Stunde länger geöffnet. Statt nur bis um 17 Uhr können die Kunden ab Freitag, 6. April, bis 18 Uhr auf dem Markt einkaufen. red

In der Seniorenwohnanlage

Reparatur-Café

● **Am Samstag, 7. April, findet von 10 bis 13 Uhr das nächste Reparatur-Café statt.**

Durch den Wasserschaden und die Belegung der Gruppenräume 9+10 im Bürgerhaus muss das Reparatur-Team erneut umziehen. Dieses Mal findet das Reparatur-Café im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46 statt. red

Frauengruppe St. Martin

Eine Reise durch China

● **Der erste Teil der Reisebeschreibung „Eine Reise durch China“ findet am Donnerstag, 5. April, statt.**

Hans Ames wird im Gemeindehaus in der Badener Straße 23 zum „Reiseführer“ durch „das goldene Reich der Mitte“. Beginn ist um 15.30 Uhr. red

qplusq
RESEARCH

Verwenden Sie zur täglichen Zahnpflege eine elektrische Zahnbürste?

Wir sind ein unabhängiges Marktforschungsinstitut und suchen Testpersonen im Alter von 20–65 Jahren, die an einer Studie zum Thema Zahnpflege teilnehmen möchten.

Ihre Teilnahme wird honoriert.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung:
Telefon: 0611 205 461 613
E-Mail: us@qplusq.de

SZplus

50% Nachlass auf Familienanzeigen

Alle registrierten Nutzer erhalten gegen Vorlage des Gutscheins im März und April 2018 50 % Nachlass auf eine private Dank- und Familienanzeige.

Schwalbacher Zeitung

Niederräder Str. 5,
65824 Schwalbach

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de



Frohe Ostern wünschen wir allen Kunden und Bekannten!

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch
Regen



Donnerstag
wechselhaft



Freitag
wechselhaft



Samstag
wechselhaft



Sonntag
wechselhaft

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Do	29.03.	M	20.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst; anschl. Agape und Übergang zur Alten Kapelle
Fr	30.03.		10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der Limesgemeinde
		P	15.00 Uhr	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
Sa	31.03.	P	21.00 Uhr	Osternacht Beginn vor der Kirche mit Osterfeuer; anschl. Agape im Gemeindesaal
So	01.04.		8.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst auf dem Waldfriedhof; anschl. Osterfrühstück in der Limesgemeinde
Mo	02.04.		9.30 Uhr	Ostergottesdienst
Mi	04.04.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Do	05.04.		16.00 Uhr	Werktagmesse im EVIM
So	08.04.	P	9.30 Uhr	Sonntagmesse
			9.30 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst
Mi	11.04.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Termine	St. Pankratius				
	M	27.03.	14.30 Uhr	Seniorenrunde	M 05.04. 15.30 Uhr: Frauengruppe St. Martin: Eine Reise durch China 1. Teil
	P	10.04.	12.30 Uhr	Mittagstisch	

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindems@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	29.03.	10.15 Uhr 19.30 Uhr	Gründonnerstag - Kita-Ostergottesdienst Taizé-Gottesdienst
Fr.	30.03.	10.00 Uhr	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl mit katholischen Mitchristen (Pfarrerin Christine Gengenbach)
So.	01.04.	8.00 Uhr ab 8.45 Uhr 10.00 Uhr	Ostern Ökumenische Andacht Waldfriedhof mit Posaunenchor Ökumenisches Osterfrühstück in der Limesgemeinde Gottesdienst (Pfarrerin Christine Gengenbach)
Mo.	02.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Joachim Bremer)
So.	08.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Hildegard-Heimbrock-Stratmann)

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Do	29.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (B. Reyher)
Fr	30.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (B. Reyher)
So	01.04.	08.00 Uhr 10.00 Uhr	Ök. Andacht auf dem Waldfriedhof Gottesdienst mit Abendmahl (B. Reyher)
Mo	02.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Birgit Reyher)
Do	05.04.	18.00 Uhr	Patchworkgruppe
So	08.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Gabriele Wegert)
Mo	09.04.	15.00 Uhr	Frauenhilfe

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	01.04.	10:00 Uhr	Ostergottesdienst mit Richard Morchel
So	08.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Michael Sedelke)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	01.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Osterfrühstück mit der EFG im Atrium (Westring 3) Parallel Kindergottesdienst
So	08.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kath. Kapelle, Badener Str. 23 (Klaus Heid)

Haus- und Gebetskreise: Info unter Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Folkert Rüttinger vom Planungsbüro ROB erläuterte rund 80 Zuhörern im Gruppenraum 9+10 den Vorentwurf des Bebauungsplans für das Neubaugebiet an der Straße „Am Flachsacker“. Foto: Schlosser

Bürgerversammlung zur geplanten Bebauung des heutigen Gartengebiets – Angst vor mehr Lärm

77 Wohnungen am Flachsacker

● Auf reges Interesse stieß am Dienstag vergangener Woche die Bürgerversammlung zur geplanten Bebauung der derzeit noch unbebauten Seite der Straße „Am Flachsacker“.

Rund 80 Bürger – vielfach Anwohner der umliegenden Straßen – waren ins Bürgerhaus gekommen, um sich den Vorentwurf eines Bebauungsplans für das rund 2,1 Hektar große Gebiet erklären zu lassen. Wie berichtet, hat sich die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung grundsätzlich dafür ausgesprochen, die Fläche zwischen der Gärtnerei Scherer und der Autolackiererei Eggenweiler, auf der sich zurzeit hauptsächlich private Garagen befinden, zu bebauen. Der Bebauungsplan, der im Laufe des Jahres verabschiedet werden soll, legt dazu die Rahmenbedingungen fest.

Bei der Bürgerversammlung stellte Folkert Rüttinger vom Schwalbacher Planungsbüro ROB einen ersten Entwurf des Bebauungsplans vor. Danach soll es in der Mitte des Geländes parallel zur Straße „Am Flachsacker“ eine weitere Straße geben. Rechts und links davon werden dann die Wohngebäu-

de errichtet. Unmittelbar an der heutigen Straße dürfen diese bis zu drei Vollgeschosse plus ein Pultdach haben, auf der Seite zum Bach hin ist es ein Geschoss weniger. Bei einer Geschossflächenzahl von bis zu 1,2 sollen die Grundstücke recht dicht bebaut werden dürfen, so dass am Ende 7.380 Quadratmeter Wohnfläche entstehen, was nach dem hessischen Durchschnitt etwa 77 Wohnungen entspricht. Neben Wohnungen sollen sich auf dem Areal, das teils als Mischgebiet und teils als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden soll, auch kleinere Gewerbebetriebe und Dienstleister ansiedeln können.

Die Betriebe, die in der Nachbarschaft bereits existieren, sollen laut Folkert Rüttinger in ihrem Bestand durch die neuen Wohnhäuser nicht gefährdet sein. Verschiedene Gutachten zu Lärm, Geruch und Verkehr hätten zu Festsetzungen in dem Bebauungsplan geführt, die ein Miteinander von Gewerbebetrieben und Wohnungen möglich machen.

Die Entscheidung für eine Bebauung des Geländes haben die Stadtverordneten gefällt, um in Schwalbach bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Öffent-

lich geförderten Wohnraum – also Sozialwohnungen – wird es laut dem Vorentwurf aber nur auf einer kleinen Fläche geben. In einem Teilbereich, der etwas weniger als die Hälfte des Areals ausmacht, soll vorgeschrieben werden, dass 30 Prozent der Wohneinheiten dem sozialen Wohnungsbau vorbehalten sein müssen. Unterm Strich werden von den 77 Wohnungen also nur 12 bis 15 besonders bezahlbar werden.

Nach dem Vortrag von Folkert Rüttinger stellten die Bürger zahlreiche Fragen zu der beabsichtigten Bebauung. Begeistert scheinen viele der unmittelbaren Anwohner nicht zu sein. Sie fürchten durch die engere Bebauung mehr Lärm und Verkehr in ihrer Straße.

Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) wies darauf hin, dass das Verfahren mit der Bürgerversammlung erst ganz am Anfang stehe. Noch bis zum 25. April kann jedermann Anmerkungen und Einwände zum Bebauungsplan einreichen. Die detaillierten Unterlagen können im Rathaus eingesehen werden oder von der Internetseite der Stadt unter www.schwalbach.de heruntergeladen werden. **MS**

Faire
Leckereien zu
Ostern

bei **SCHLIESSMANN**

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB

Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polstererei-dekoration.de

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 31.03.18 Frankfurt-Kalbach, von 14 - 18.30 Uhr
Frischezentrum, Am Martinszehnten

Sa., 31.03. u. Frankfurt-Höchst, Do., 05.04.18 von 08 - 14 Uhr
Jahrhunderthalle, Parkplatz 8, Pfaffenwiese

So., 01.04.18 Sulzbach, von 10 - 16 Uhr
Main-Taunus-Zentrum, P8 bei GALERIA Kaufhof

Mo., 02.04.18 Frankfurt-Nieder-Eschbach, von 10 - 16 Uhr
Hornbach/KEA, Zürcher-Straße 11

Mo., 02.04.18 Eschborn, von 10 - 16 Uhr
real, Ginnheimer Straße 18

Mo., 02.04.18 Kalkheim, von 10 - 16 Uhr
Icom Baumarkt, Lise-Meitner-Straße 2

Di., 03.04.18 Eschborn, von 08 - 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phoenix, Ely-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06196 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Ein mageres Ergebnis



In ganz Deutschland gibt es ganze 22 Städte, die noch dichter besiedelt sind als Schwalbach. Dennoch sollen mit der Bebauung der derzeit noch grünen Seite der Straße „Am Flachsacker“ noch mehr Menschen in das winzige Stadtgebiet gepackt werden. SPD und FDP begründen das mit bezahlbarem Wohnraum, der auch in Schwalbach geschaffen werden müsse.

Doch „Am Flachsacker“ werden nur ganz wenige preiswerte Wohnungen entstehen. Aus dem jetzt vorgelegten Vorentwurf des neuen Bebauungsplans für das Gebiet geht hervor, dass es am Ende vielleicht zwölf, wenn es hoch kommt 15 Sozialwohnungen sein werden. Der Rest der 77 geplanten Wohneinheiten wird nicht einen Cent billiger werden als die anderen teuren Wohnungen in Schwalbach.

Am Ende profitieren also nicht die kleinen Leute, sondern die Investoren und Grundstücksbesitzer. Nein, für dieses mageres Ergebnis lohnt es sich nicht, eine der letzten freien Flächen im dicht besiedelten Schwalbach zu opfern.

Matthias Schlosser

Kleinanzeigen

Großer Haushalt-Flohmarkt am 07.04.2018 von 10-14 Uhr in Schwalbach Ts., Feldstraße 3a, Infos unter Tel. 0162/1836527

Suche Ein- oder Mehrfamilienhaus oder Grundstück oin Schwalbach oder Umgebung. Tel. 06196/7652020 oder jindjohal@yahoo.com

Klavier Ibach Modell B-6, Eiche rustikal, abzugeben. Tel. 1888

Von der Königs- zur Reichsstadt

Vortrag über Frankfurt

Am Mittwoch, 11. April, hält Dr. Wolfgang Metternich um 19.30 Uhr einen Vortrag mit dem Titel „Der Turm von Frankfurt – Von der Königsstadt zur Reichsstadt. Die Entwicklung Frankfurts im Mittelalter“ im kleinen Saal im Bürgerhaus.

In Frankfurt wird gerne ein Bauwerk übersehen, das nie vollendet wurde: die von den Stauern geplante königliche Residenz in Gestalt eines Donjon auf dem Römerberg, des zu seiner Zeit gewaltigsten Burgturmes in Deutschland.

An diesem Bauwerk entzündet sich die Frage: War Frankfurt im hohen Mittelalter eine königliche oder eine bürgerliche Stadt? Der Eintritt ist frei. red



Die vom Bauausschuss bevorzugte Variante sieht unterhalb der heutigen Bierstube eine umlaufende, bis zu 1,55 Meter hohe Mauer vor, an der sich vor allem die Schwalbacher Grünen stören. Ob Bäume und Spielplatz tatsächlich in die Mitte des Platzes kommen, steht noch nicht fest. MSI/Graphik: ROB

Stadt präsentiert bei Infoveranstaltung die Pläne zur Umgestaltung des unteren Marktplatzes

Spaß für Kinder am Ostermontag in der Eichendorffanlage

Ostereier suchen

Am Ostermontag, 2. April, veranstaltet die SPD Schwalbach wieder ihre traditionelle Ostereiersuche in der Eichendorffanlage.

Wie mittlerweile schon zur Tradition geworden, lädt die SPD Schwalbach am Ostermontag auch dieses Jahr wieder Kinder bis zum Alter von zehn Jahren zur Ostereiersuche in der Eichendorffanlage ein. Rund um den Weiher warten Ostereier und -hasen in der Zeit von 10 bis

12 Uhr darauf, gefunden zu werden. Wenn das geschafft ist, können die Kinder in einem Spieleparcours ihr Geschick beweisen. „Wir sind sicher, dass alle wieder viel Spaß bei dieser Veranstaltung haben werden. Für die Helfer ist es auch immer eine große Freude zu sehen, mit welchem Eifer da gesucht und gespielt wird“, erklärt Hartmut Hudel, der Vorsitzende der SPD-Fraktion. Die Eltern und alle Kinderbegleiter können dem Treiben bei einem Kaffee zuschauen. red

Antrag der SPD auf kostenfreie Kita-Betreuung bis 17 Uhr wurde mit Mehrheit angenommen

Eltern sollen entlastet werden

Die SPD Schwalbach hat zu dem Antrag auf Inanspruchnahme der Landesfördergelder für eine Befreiung von Kindergartengebühren für sechs Stunden einen Änderungsantrag eingebracht.

Aus Sicht der SPD Schwalbach entspricht eine Förderung von lediglich sechs Stunden nicht den Bedürfnissen von ganztägig berufstätigen Eltern. Die Anpassung der kostenfreien Betreuungszeit an die Lebenswirklichkeit von Familien war der SPD zufolge unbedingt notwendig. Daher hat die SPD beantragt,

dass die Stadt Schwalbach für die drei Kindergartenjahre für alle Kinder über die Förderung hinaus eine kostenfreie Betreuung bis maximal 17 Uhr in den Schwalbacher Kitas anbietet.

„Damit Kinder gut in ihr weiteres Leben starten können, ist eine frühzeitige, kindgerechte Bildung sowie Erziehung notwendig. Um dies für alle Kinder zu ermöglichen, ist eine weitestgehend kostenfreie Kindergartenbetreuung notwendig“, heißt es in einer Pressemitteilung der Sozialdemokraten.

Eine Gebührensbebefreiung für lediglich sechs Stunden, wie es

die Landesregierung vorgesehen hat, sei der SPD zufolge in der heutigen Zeit, in der oftmals beide Elternteile ganztags arbeiten, immer noch vollkommen an deren Bedürfnissen vorbei gedacht, zumal die durchschnittliche Betreuungsdauer in Hessen 7,5 Stunden pro Tag betrage. „Wir freuen uns, dass unser Antrag auf Erweiterung der Gebührensbebefreiung für eine Ganztagsbetreuung bis maximal 17 Uhr in den Schwalbacher Kitas in der Stadtverordnetenversammlung mit Mehrheit angenommen wurde“, führt Fraktionsvorsitzender Hartmut Hudel aus. red

„Nicht länger diskutieren“

Teilweise lautstark diskutiert wurde am vergangenen Donnerstag bei der Bürgerversammlung zur Neugestaltung des unteren Marktplatzes. Doch trotz der teils hitzigen Debatte, war das Interesse an dem Thema insgesamt sehr gering.

Nur 35 Teilnehmer hatten den Weg in den spärlich besetzten großen Saal des Bürgerhauses gefunden, mehr als die Hälfte davon waren zudem Mandatsträger der verschiedenen Parteien in Schwalbach. Im Mittelpunkt stand die Präsentation von Folkert Rüttinger vom Planungsbüro ROB, der die verschiedenen Varianten vorstellte, die eine Arbeitsgruppe in den vergangenen drei Jahren erarbeitet hatte. Den Fokus legte er dabei auf die Variante Nummer vier, die vom Magistrat und vom Bauausschuss favorisiert wird.

Wie danach der untere Marktplatz künftig aussehen könnte, zeigte Folkert Rüttinger mit einer Animation, die auch auf der Internetseite der Stadt unter www.schwalbach.de angesehen werden kann. Der Entwurf sieht ein bodengleiches Wasserspiel vor, das neben den heutigen Brunnenfiguren platziert werden soll. Über Rampen mit geringer Steigung sollen die höher gelegenen Bereiche

des Marktplatzes sowie die die Tiefgarage und der Bürgerhaus-Eingang erreicht werden. Auch ein Spielplatz soll wieder errichtet werden.

Bürgermeisterin Christiane Augsburger betonte, dass der vorgestellte Entwurf noch keine Detailplanung sei. Die am vergangenen Donnerstag präsentierten Sitze, Bänke, Lampen, Bepflanzungen und Spielgeräte seien lediglich Beispiele. „Am Ende wird der Platz sicher anders aussehen“, bekräftigte sie auch bei einem Pressegespräch am gestrigen Dienstag noch einmal.

Die Bürgermeisterin möchte jetzt schnell handeln und erwartet eine zügige Entscheidung der Stadtverordneten. Es sei lange genug diskutiert worden. Im Laufe des Jahres sollen dann die genaue Planung und die erforderlichen Ausschreibungen für das rund 1,7 Millionen Euro teure Vorhaben erfolgen. Baubeginn könnte dann im nächsten Frühjahr sein.

Ob es tatsächlich zu der von der Bürgermeisterin gewünschten „zügigen Entscheidung“ nach Ostern kommt, ist allerdings fraglich. Denn die Grünen haben zwischenzeitlich eine weitere Variante ins Spiel gebracht, die es sicherlich Wert ist, dass über sie noch einmal diskutiert wird. Entstanden sein soll diese sogenannte „Bürgervari-

ante“ nach Angaben der Grünen erst bei einem Ortstermin mit zahlreichen Anwohnern am 11. März. Die Rampenführung in diesem Entwurf wirkt eleganter, die alten Bäume könnten stehen bleiben und vor der heutigen Bierstube wäre Platz für eine sonnige Außengastronomie.

Christiane Augsburger will darüber jedoch nicht mehr reden. „Irgendwann muss man entscheiden“, sagt sie. „Ansonsten sitzen wir in ein paar Jahren immer noch hier und diskutieren.“ MS

Friedrich-Stoltze-Straße

Unfallflucht

Der regionale Verkehrsdienst der Polizei im Main-Taunus-Kreis fahndet derzeit nach dem Verursacher eines Verkehrsunfalls, der sich am Dienstag vergangener Woche in der Friedrich-Stoltze-Straße ereignete.

In den frühen Abendstunden war dort ein grauer Opel Zafira am Fahrbahnrand abgestellt. Der Wagen wurde von einem unbekannten Fahrzeug hinten links angefahren, wobei ein Schaden in Höhe von rund 800 Euro entstand. Die Polizei in Kelkheim nimmt in dem Fall Hinweise unter der Telefonnummer 06195/6749-0 entgegen. pol

ANZEIGEN

Neugestaltung des Unteren Marktplatzes



Die Bürgervariante wurde bei der Ortsbesichtigung am 11. März entwickelt.

Für diese Bürgervariante treten wir ein mit folgenden Verbesserungen gegenüber dem Magistratsvorschlag:

- attraktiver Aufenthaltsbereich vor der Gaststätte mit freiem Blick über den Platz
- kürzere barrierefreie Wege
- Bäume bleiben erhalten
- keine mannshohe Mauer am Zugang zur Rampe
- Raum für einen geschützten Spielplatz
- verlängerte und flachere Rampe zur Tiefgarage

Dr. Stephan Schmidt, Arnold Bernhardt, Bündnis 90/ Die Grünen

Herzliche Einladung zum Frühlingsempfang der CDU Schwalbach

am Donnerstag, 5. April, 19.00 Uhr, im Torbogenhaus/Mutter Krauss, Hauptstraße 13

mit Norbert Altenkamp, Mitglied des Deutschen Bundestages und Christian Heinz, Mitglied des Hessischen Landtages

Die CDU Schwalbach freut sich, Sie zu politischen Informationen aus Berlin und Wiesbaden, Getränken und einem Frühlingssessen begrüßen zu können.

SCHWALBACH.
GEMEINSAM. GESTALTEN.

CDU SCHWALBACH
www.cdu-schwalbach.de

Altenpflegerinnen suchen
24-Std.-Pflegestellen.
Tel. 0176 / 74 06 00 87

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne
Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
039 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Fahrradbasar mit Versteigerung. Zum Frühlingsauftakt veranstaltete der ADFC Schwalbach/Eschborn am vergangenen Samstag wieder einen Fahrradbasar auf dem Marktplatz, bei dem eine oder andere „Drahtesel“ den Besitzer wechselte. Zum Programm gehörte auch wieder die Versteigerung von Fundrädern durch das Ordnungsamt der Stadt Schwalbach. Foto: mag

Schwalbach ist im aktuellen Jahrbuch des Main-Taunus-Kreis gleich mehrfach vertreten

Unbekannte Helden verewigt

Im aktuellen Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises finden sich gleich mehrere Beiträge mit Bezügen zu Schwalbach.

Nadja Blicke von der „Kulturregion Rhein-Main“ berichtet über das Starke-Stücke-Theaterprojekt „Träumst du noch oder erfindest du schon“. Im Rahmen des internationalen Theaterfestivals engagiert sich Anke Kracke von der Schwalbacher Kulturkreis GmbH seit Jahren im „Starke Stücke-Verband“. Sie motivierte den achten Jahrgang der Friedrich-Ebert-Schule (FES) im Jahr 2015 zur Teilnahme. Mit gro-

ßem Erfolg: am 17. November 2016 nahmen die Schüler stolz den Mixed-up-Preis von modelhaften Kooperationen von Kultur und Schule entgegen.

Sebastian Farnungs Beitrag im Jahrbuch beschäftigt sich mit „Politischer Widerstand und Verfolgung im Schwalbach am Taunus im Dritten Reich“. Es ist eine Würdigung der Schwalbacher Johann Gräber, Josef Zink, Jakob Müller, und Heinrich Gohla, die Widerstand gegen die Nationalsozialisten leisteten und dies mit langjährigem Freiheitsentzug oder wie im Falle Heinrich Gohlas mit ihrem Leben bezahlten.

Der Schwalbacher Günter Pabst, Vorstandsmitglied der Gesellschaft Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis, schreibt mit Lissy Hammerbeck über den „Jüdischen Friedhof in Bad Soden“. Lissy Hammerbeck kümmert sich seit Jahren um den Erhalt der Gräber und der Grabinschriften und sorgt für die Übersetzung der Grabinschriften. Im Frühjahr beginnen wieder ihre Führungen über den Jüdischen Friedhof.

Diese und auch die anderen Beiträge aus dem Main-Taunus-Kreis sind nicht nur für Heimatliebende und Geschichtssensiblere interessant, auch Otto und Maria Normalverbraucher erhalten lesbare und verständlich geschriebene Einsichten in aktuelle und historische Begebenheiten im Main-Taunus-Kreis. Landrat Michael Cyriax schreibt dazu im Grußwort: „Jeder der 27 Texte dieses Jahrbuchs eröffnet ein besseres Verständnis für den Main-Taunus-Kreis.“

Das aktuelle Jahrbuch ist im Landratsamt, in den Buchhandlungen und einigen Rathäusern im Kreis erhältlich. Außerdem kann das Buch unter der Telefonnummer 06192/201-1638 und per E-Mail an kultur@mtk.org bestellt werden. red

Antrag von SPD und FDP

Dem Bündnis beitreten

Schwalbach soll sich mit dem Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ für mehr Biodiversität einsetzen. Das steht ein gemeinsamer Antrag von SPD und FDP vor.

Das Bündnis schloss sich im Februar 2012 aus 60 Kommunen zusammen, um den Informationsaustausch zu fördern und sich gegenseitig bei der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Der Beitritt entspricht laut dem Internet-Auftritt des Vereins einer „freiwilligen Selbstverpflichtung, den Erhalt der biologischen Vielfalt als Grundlage einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu berücksichtigen“. Projekte sind beispielsweise die Renaturierung verbauter Gewässer und die Schaffung von mehr Grünflächen. Auch Workshops und Förderhilfen werden den Mitgliedern zugänglich gemacht. Bund und Länder sollen außerdem in diesem Rahmen dazu aufgefordert werden, die Kommunen stärker im Bereich des Naturschutzes zu unterstützen. Inzwischen sind 128 Orte in ganz Deutschland beteiligt, auch Kronberg, Frankfurt und Mainz sind bereits Teil des Bündnisses. jr

Leserbriefe

Zur Diskussion um die Neugestaltung des unteren Marktplatzes und der Bürgerversammlung vom vergangenen Donnerstag erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Die Bäume am unteren Marktplatz erhalten“

Bei der Veranstaltung waren ja Vorschläge der Bürger erwünscht. Der vorgestellte Entwurf aus Projektgruppe und Bauausschuss sieht die Beseitigung aller vorhandenen Bäume vor der Bierstube vor. Ich zog einen etwas gewagten Vergleich: Beim Naturbad wurden auch alle alten Bäume weggehauen – ich kann nicht beurteilen, ob es wirklich

unvermeidlich war – aber jetzt fehlt dort der Schatten. Könnte man nicht beim unteren Marktplatz die Bäume als Sauerstoff- und Schattenspende erhalten?

Warum wurde kein Entwurf vorgestellt, bei dem die Bäume bleiben können? Die Antwort der Planer vom Podium: Der Erhalt des Wurzelwerks wäre aufwendig, pro Baum circa 30.000

Euro. Mein Gedanke: warum ist das so viel, wenn das ganze Projekt im Millionen-Bereich liegt? Bäume sind auch Lebewesen, warum müssen einige Jahrzehnte alte Bäume sterben, um dann wieder kleine Setzlinge zu pflanzen? Wenigstens die beiden größten Bäume dort sollte man doch erhalten.

Gerhard Borsdorf, Schwalbach

„Beim unteren Marktplatz ist kein Vorzeigeobjekt, sondern mehr Pragmatismus gefragt“

Ich weiß, ich könnte den Leserbrief jetzt vermeiden, wenn ich mich bei der Bürgerversammlung zu Wort gemeldet hätte. Aber manches stört einen oder fällt einem im Nachhinein noch mehr auf. Es geht mir weniger darum, wie angeblich Bürgermeisterin Christiane Augsburger oder manch anderer Politiker die Neugestaltung des unteren Marktplatzes zu einem Alleingang beziehungsweise die Bürgerversammlung zu einer Schauveranstaltung macht, was auch an diesem Abend teils lautstark bekundet wurde. Darüber lässt sich auch streiten.

Vielmehr fällt mir die Präsentation eines Vorzeigeobjekts auf, das eher nach Bad Homburg oder ähnlichem passt als

nach Schwalbach, das in mancher Hinsicht schon immer mit „eigenen Gesetzen“ behaftet war. Und das weiß man, wenn man hier aufgewachsen ist. Mir fehlt teilweise der Realitätssinn.

Mir ist auch an einer schönen Stadtmitte gelegen, aber ob sie unzerstört erhalten bleibt, ist mir aber auch wichtig. Je schöner etwas gestaltet wird, desto mehr provoziert es auch gewisse Kreise. Und das gebe ich zu bedenken, weil man als langjähriger Bürger hier schon einiges erlebt hat.

Und damit sind wir bei der Thematik, die gestern ein wenig bei Seite geschoben wurde: Den unteren Marktplatz kann man nicht isoliert betrachten, auch wenn manchem danach gelegen

ist. Er liegt immer noch inmitten eines sozialen Brennpunkts. Auch wenn durch die polizeiliche Arbeit viel in den letzten Monaten getan wurde, ist an sozialen Problemen nicht alles beseitigt. Und das wird es immer in Schwalbach sein, solange die Wohnstruktur so ist. Und verändern kann man diese nicht.

Hier ist eher ein bisschen mehr Pragmatismus gefragt. Ich frage jetzt bewusst provokant: Was denkt ein langjähriger Bewohner des bunten Riesen über ein Vorzeigeobjekt vor seiner Haustür, wenn im bunten Riesen die Aufzüge noch nicht mal funktionieren? Weitere unschöne Schilderungen wurden bei der Bürgerversammlung ebenfalls genannt.

Holger Nitsch, Schwalbach

„Der Spielplatz muss eingezäunt werden“

Ein für alle Male: Der untere Marktplatz ist der Vorplatz von rund 300 Wohnungen. Die Kinder, die dort wohnen, wohnen in einer Betonwüste. Sie brauchen dringend einen eingezäunten Spielplatz wie bisher: Damit sie nicht weglaufen, damit es keine Hundetoilette wird, und damit freilaufende Hunde sie nicht angreifen. Amerikanische Wissenschaftler haben bewiesen: Jeder Hund – egal wie gut trainiert – kann von Natur aus austrasten

und spielende Kinder beißen, um diese zu „disziplinieren“.

Noch eine Betonwand dort zu bauen, ist einfach eine beinahe Schnapsidee. Ein Spielplatz ohne Zaun wäre kinderfeindlich, und Sicherheit kommt vor Ästhetik. Selbstverständlich sollten ältere Kinder nicht schneller als Schrittempo am unteren Marktplatz Rad fahren, und Fußball sollten sie abseits spielen, damit sie Passanten nicht mit dem Ball treffen.

Deutschland gehört immer noch zu den vier europäischen Ländern mit der größten Kinderlosigkeit. Lasst uns die passenden Rahmenbedingungen schaffen: Denn Kinderrechte sind Menschenrechte. Unsere Tochter bekommt in ein paar Tagen ihr drittes Kind, zum Glück wohnt sie in Eschborn, wo sie gegenüber zwei schöne umzäunte Spielplätze hat.

Reiner und Alida Dethmers, Schwalbach



Auch der Spielplatz am unteren Marktplatz soll neu gestaltet werden.

Foto: Schlosser

In der Reihe „Filme aus aller Welt“ wird der Streifen „Paterson“ im Bürgerhaus gezeigt

Eine Kleinstadt und ihre eigentümlichen Bewohner

Am Freitag, 13. April, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit „Paterson“ weiter. Beginn ist um 19 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Paterson erzählt die Geschichte des Busfahrers Paterson, der genauso heißt wie der Ort, in dem er lebt. Die Kleinstadt und ihre eigentümlichen Bewohner sind die Inspiration

für seine Gedichte, die er Tag für Tag auf der Parkbank verfasst. Die Welt seiner Frau Laura dagegen ist im ständigen Wandel. Fast täglich hat sie neue Träume, jeder einzelne von ihnen ein anderes, inspirierendes Projekt. Paterson liebt Laura und sie ihn. Er unterstützt ihre neugefundenen Ambitionen und sie bewundert seine Gabe für Poesie. Die Ethnologin Petra

Lueken eröffnet den Filmabend mit einer kurzen Einführung und erläutert wichtige Hintergrundinformationen zu Film und Land. Im Anschluss kann über den Film gesprochen und diskutiert werden. Alle Filme, die in der Reihe bisher gezeigt wurden, können in der Stadtbücherei Schwalbach ausgeliehen werden. Der Eintritt kostet fünf Euro an der Abendkasse. red

SCHNELLE HILFE

■ Polizei	110
■ Feuerwehr/Rettungsdienst	112
■ Polizeistation	06196-9695-0
■ Wasserwerk „Am Erlenborn“	533220
■ Krankentransport:	
Zentrale Leitstelle MTK	06192-5095
■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

APOTHEKEN-NOTDIENST

A Apotheke am Westerbach, Kronberg	
Westerbacher Straße 23	06173-2025
B Schuch-Apotheke, Kronberg	
Friedrichstraße 69	06173-5119
C Quellen-Apotheke, Bad Soden	
Quellenpark 45 (Alleestraße 24)	21311
D Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt	
Hauptstraße 416	06173-62525
E Burg-Apotheke, Königstein	
Frankfurter Straße 7	06174-955650
F Pinguin-Apotheke, Schwalbach	
Avrilléstraße 3	83722
G Rats-Apotheke, Eschborn	
Rathausplatz 16	42131
H Hof-Apotheke, Kronberg	
Friedrich-Ebert-Straße 16	06173-79771
J Apotheke im Real, Eschborn	
Ginnheimer Straße 8-18	887997
K Taunus-Apotheke, Schwalbach	
Friedrich-Ebert-Straße 4	86070
L Kur-Apotheke, Bad Soden	
Alleestraße 1	23605
M Limes-Apotheke, Schwalbach	
Marktplatz 23	779980
N Central-Apotheke, Eschborn	
Götzenstraße 47	42521
O Marien-Apotheke, Königstein	
Hauptstraße 11-13	06174-21597
P Marien-Apotheke, Bad Soden	
Königsteiner Straße 51	22308
R St.-Barbara-Apotheke, Sulzbach	
Hauptstraße 50	71891
S Bahnhof-Apotheke, Eschborn	
Berliner Straße 31-35	42277
T Kur-Apotheke, Kronberg	
Frankfurter Straße 15	06173-940980
U Park-Apotheke, Kronberg	
Hainstraße 2	06173-79021
W Dreifinden-Apotheke, Neuenhain	
Hauptstraße 19	22937
X Thermen-Apotheke, Bad Soden	
Am Bahnhof 7	22986
Y Alte Apotheke, Königstein	
Limburger Straße 1a	06174-21264
Z Brunnen-Apotheke, Bad Soden	
Prof.-Much-Straße 2	7640669

APRIL 2018

1.-M	6.-R	11.-X	16.-C	21.-H	26.-N
2.-M	7.-S	12.-Y	17.-D	22.-J	27.-O
3.-N	8.-T	13.-Z	18.-E	23.-K	28.-P
4.-O	9.-U	14.-A	19.-F	24.-L	29.-R
5.-P	10.-W	15.-B	20.-G	25.-M	30.-S



Neue Deutschkurse der Stadt beginnen nach den Osterferien

Jetzt für einen Termin anmelden

Der Tennisclub hat vier neue Vorstandsmitglieder – Angelika von Groote wurde Ehrenmitglied

Entspannt lernen

Die Stadt Schwalbach bietet ab 10. April wieder neue Deutschkurse an: vier Kurse der Elementarstufe und einen Mittelstufenkurs, die dienstags und donnerstags im Bürgerhaus stattfinden.

Die Deutschkurse orientieren sich an den Standards der Volkshochschulen und entsprechen den Niveaustufen des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Fragen zur Einstufung werden von den Kursleiterinnen geklärt.

Da schon ab fünf Teilnehmenden ein Kurs stattfinden kann, ist ein besonders individueller Unterricht möglich. Er orientiert sich an den Bedürfnissen der

Lernenden und kann kreativ gestaltet werden. Unterrichtet wird in einer entspannten Lernatmosphäre, in der Fehler erlaubt sind und Lernen Spaß machen soll. Ein Kurs dauert etwa drei Monate und besteht aus 20 Terminen mit 40 Unterrichtsstunden. Wegen des frühen Beginns der Sommerferien sind diesmal nur 19 Unterrichtstermine möglich.

Die Kursgebühren betragen 90 Euro. Teilnehmer aus Schwalbach kann bei Nachweis eines Geringverdienstes eine Ermäßigung auf 30 Euro ermöglicht werden. In jedem Fall wird eine vorherige Anmeldung erbeten. Das Anmeldeformular gibt es im Bürgerbüro oder online unter www.schwalbach.de. red

Gespräche zur Orientierung

Am Donnerstag, 5. April, bietet die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen von 9 Uhr bis 12 Uhr die nächsten Orientierungsgespräche für Gründer und Jungunternehmer an.

Gleichfalls kann man die Orientierungsgespräche nutzen, um sich über Nachfolgeeregungen informieren. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 804-130 oder -195 ist erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Es entstehen keine Kosten. red

Erster Termin 2018

Flohmarkt

Der Flohmarkt in Schwalbach findet ab April wieder an jedem zweiten Samstag im Monat statt.

Der erste Termin dieses Jahres ist am 14. April. Der Aufbau des Marktes beginnt ab 7 Uhr, verkauft wird in der Zeit von 9 bis 14 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird vor Ort von einem Marktmeister eingenommen. Eine vorherige Anmeldung zum Flohmarkt ist nicht notwendig. Die Teilnahme für gewerbliche Anbieter ist nicht gestattet. Es wird darum gebeten, das Parkdeck unter dem Bahnhof und nicht den „REWE“-Parkplatz zu benutzen. Das Parkdeck ist an den Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. Mit verstärkten Kontrollen des „REWE“-Parkplatzes, auf dem maximal zwei Stunden geparkt werden darf, ist nach Angaben der Stadtverwaltung zu rechnen. red

Erika Kaiser, Schwalbach

TCS wählt neuen Vorstand

Am 12. März fand die jährliche Mitgliederversammlung des TC Schwalbach im Clubhaus am Erlenborn statt. 40 stimmberechtigte Mitglieder kamen zu der Zusammenkunft.

Bürgermeisterin Christiane Augsburg lobte in ihrer Ansprache die erfolgreiche Jugendarbeit des TC. Zahlreiche sportliche Erfolge durch die Jugendspieler und -mannschaften hätten ihrer Ansicht nach den TC Schwalbach über die Stadtgrenze hinaus bekannt und beliebt gemacht. Sie betonte auch die Bedeutung des Vereins gerade für die Jugendlichen.

Die Bürgermeisterin berichtete, dass eine neue Vereinsförderlinie rückwirkend zum Januar 2017 verabschiedet worden sei, die zu einer deutlich höheren Förderung des Tennisclubs für den Unterhalt der eigenen Anlagen führen werde. Sie übergab eine Spende als Zeichen der positiven Unterstützung der gelungenen Vereinsarbeit. Zum Abschluss sprach sie die Unterbringung der Flüchtlinge neben der Anlage an und lobt die bisherige gute Nachbarschaft. Auch Stadtverordneten-vorsteher Eyke Grüning lobte die gute Vereinsarbeit und bedankte sich beim Vorstand und allen Helfern, die zu diesen Erfolgen beigetragen haben.

Der TC Schwalbach gehört weiterhin zu den zehn mitgliederstärksten Tennisvereinen in Hessen. Aufgrund des Erfolgs im Jugendbereich und der stetig wachsenden Mitgliederzahl, wird es auch in diesem Jahr keinen Beitragsrabatt für Mitgliedschaften am Tag der offenen Tür geben. Ebenso kann es wegen der Auflagen in der Förderricht-



Zum neuen Vorstand des TC Schwalbach gehören (von links) Thomas Hotz, Johann Busch, Wolfram Feuerhake, Wolfgang Schmidt, Hans-Joachim Schnabl, Oliver Kreuz, Thomas Geist, Veronika Moianin, Harald Schmidt und Helmut Werner. Foto: TC Schwalbach

linie zurzeit zu Wartelisten bei einer Aufnahme neuer Mitglieder kommen. Ein Schnuppertraining ist aber jederzeit möglich.

Sportwart Thomas Hotz verkündete die hohe Zahl der diesjährigen gemeldeten Mannschaften mit elf Erwachsenenmannschaften und 18 Jugendmannschaften. Der erste Vorsitzende Harald Schmidt vermittelte einen positiven Gesamtüberblick für das Jahr 2017 und berichtete über die besonderen sportlichen Erfolge und die neuen umfangreichen Investitionen für das Jahr 2018/2019, um die Zukunftsfähigkeit der Tennisanlage und -halle zu sichern.

Besonders geehrt wurde die langjährige Schriftführerin und Sekretärin des Vereins, Angelika von Groote. Sie wurde einstimmig und unter stehendem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.

Bei den turnusmäßig anstehenden Vorstandswahlen waren mehrere Posten neu zu besetzen, da die bisherigen Mitglieder Bernd Rydzewsky, Dieter von der Burg und Kai Kaufholz nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung standen. So konnte der TC vier neue Vorstandsmitglieder begrüßen: Thomas Geist wurde als Schatzmeister gewählt, Wolfgang Schmidt als Leiter Technik, Oliver Kreuz ist neuer Schriftführer und Wolfram Feuerhake übernimmt die Position des stellvertretenden Jugendwarts.

Der bisherige Vorsitzende Harald Schmidt wurde ebenso wie Sportwart Thomas Hotz für zwei Jahre wiedergewählt. Harald Schmidt bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für deren Engagement für den TC in den zurückliegenden Jahren.

Ein Kandidat für den Posten des Gesellschaftswartes wurde noch nicht gefunden. Interessenten können sich sehr im Vereinssekretariat oder beim Vorstand melden. red

Leserbrief

Zum Artikel „Vandalismus hat zugenommen“ in der Ausgabe vom 14. März erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Versucht Gutes zu tun!“

„Das Gute, dieser Satz steht fest, ist stets das Böse, das man lässt“, so Wilhelm Busch. Es mag vielleicht mal guttun, den anderen „eins auszuwaschen“, ändert aber nichts, klingt nur nach mehr Ärger, auch von Nichtbetroffenen!

Wie viele Menschen schleppen in ihrem Leben oft schweren Kummer mit sich herum? Sollen sie sich deshalb an anderen Menschen rächen? Es gäbe so viel Gutes zu tun, wobei Frust und Zorn vergessen wer-

den kann. Man muss nicht Hab und Gut der Anderen zerstören, Menschen Schaden zufügen. Wut und Hass gibt es doch schon genügend in der Welt.

Menschen zu helfen, die alleine nicht mehr zu Recht kommen, auf Hilfe angewiesen sind oder für andere humanitäre Einrichtungen tätig zu sein, seine Kräfte einzusetzen, befreit von Frust und Wut über die oft ungerechte Welt. Versucht es mal, Gutes zu tun!

Erika Kaiser, Schwalbach



RECHTSANWALT
FABIAN KELLERSMANN

fkellersmann@anwalt-fk.de

Im März 2018 habe ich mich als Rechtsanwalt in Schwalbach am Taunus niedergelassen.

Ich berate und vertrete Sie gerne und engagiert in allen Rechtsangelegenheiten.

Schwerpunkte:

- | | | |
|------------------|-----------------|-------------------|
| • Strafrecht | • Arbeitsrecht | • Baurecht |
| • Bußgeld | • Familienrecht | • Immobilienrecht |
| • Verkehrsrecht | • Erbrecht | • Vertragsrecht |
| • Schadensersatz | • Mietrecht | • Forderungen |

in Bürogemeinschaft mit

RECHTSANWALT UND NOTAR
EGON KELLERSMANN

Marktplatz 9
65824 Schwalbach

Tel: +49 (0) 619 681 096
Fax: +49 (0) 619 636 42

Wir suchen kurzfristig zur Verstärkung unseres Teams eine/n weitere/n Rechtsanwalts-/Notariatsmitarbeiter/in, Teilzeit möglich.

Eric Münch
Gastronom
Offenbacher aus Überzeugung
Kunde seit 2003

„Wenn es um gute Finanzberatung geht, vertraue ich auch einem Frankfurter.“

Auch jenseits der Stadtgrenzen –
die Gewerbekundenbetreuung
der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
frankfurter-sparkasse.de



Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach lädt zu einer Studienfahrt ein

Von Danzig bis nach Krakau

Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach organisiert wieder eine Studienfahrt durch Polen und eine Bürgerbegegnung.

Die Studienfahrt vom 31. August bis 10. September steht unter dem Motto „Vom Meer bis ans Gebirge – Eine Nord-Süd-Reise durch Polen“. Es sind noch drei bis vier Plätze frei. Besondere Besichtigungsorte sind unter anderem Danzig mit der historischen Innenstadt, dem

neuen und umstrittenen Museum des zweiten Weltkriegs und dem europäischen Solidarnosc-Zentrum. Weitere Stationen sind Thorn und sowie Gnesen, eine der ältesten Städte Polens, die auch als Wiege des polnischen Staates gilt. Außerdem werden die Städte Dom, Warschau und Krakau besichtigt.

Die Studienfahrt endet am 6. September in Olkusz und danach genießt die Gruppe die Gastfreundschaft in Olkuzer Familien. Der Rückflug ist für Montag,

10. September, am frühen Abend geplant. Wer Interesse an der Fahrt hat, erhält bei Günter Pabst unter der Telefonnummer 86288 oder per E-Mail an pabst@gmx.eu nähere Informationen.

Wer nur nach Olkusz mitreisen und an der Bürgerbegegnung und der Feier zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft vom 6. bis 9. oder 10. September teilnehmen will, kann sich in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH unter der Telefonnummer 81959 anmelden. **red**

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
(Jean Paul)

DANKE

sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen

Artur Pfeifer

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenken,
die seiner im Tod gedachten und uns ihre Anteilnahme
bekundet haben.

Im Namen der Familie
Erwin Pfeifer

Schwalbach am Taunus im März 2018

Für die herzliche Anteilnahme, die uns beim
Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Georg Pfister

† 1.3.2018

durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geld-
spenden erwiesen wude, sagen wir unseren
tiefempfundenen Dank.

Die Kinder
mit Familien

Schwalbach am Taunus, im März 2018



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

≡ BESTATTUNGSDIENSTE ≡

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46



GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

...mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell
und preiswert und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**

Es ist eine Ferne, die war, von der wir kommen.
Es ist eine Ferne, die sein wird, zu der wir gehen.
„Johann Wolfgang von Goethe“

Martin Kapp

* 10.1.1961 † 12.3.2018

In Erinnerung
Sabine
und alle Verwandten

Kondolenzadresse:

Reichmann Bestattungsdienste, Westring 67, 65824 Schwalbach am Taunus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 10. April 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne
des Verstorbenen um eine Spende an den WEISSEN RING e.V.,
Spendenkonto: Deutsche Bank Mainz, IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00,
Kennwort: Martin Kapp.

Wir trauern um

Hans-Martin Kapp

Hans-Martin Kapp hat sein kommunalpolitisches Engagement
im Jahr 2004 als Stadtverordneter begonnen.

Danach, von 2006 bis 2016,
war er als Ehrenamtlicher Stadtrat Mitglied des Magistrates der Stadt.

Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.
Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Christiane Augsburg
Bürgermeisterin

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Schwalbach am Taunus
Eyke Grüning
Stadtverordnetenvorsteher

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Martin Kapp

* 10.01.1961 † 13.03.2018

Martin Kapp war mehr als 12 Jahre als ehrenamtlicher Stadtrat
für die CDU tätig.

Seine Erfahrung und seinen Rat haben wir sehr geschätzt.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

CDU Schwalbach
Stadtverband und Fraktion

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: **06196 / 95 2345-0**



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91



Besuch am Wohnort von Rosa Luxemburg im polnischen Zamosc

Kein Gedenken mehr

Im Südosten Polens, nahe der ukrainischen Grenze, liegt das kleine Städtchen Zamosc, das sowohl Geburts-, als auch Wohnort von Rosa Luxemburg war. Auf der Studienfahrt „Polen kennenlernen - auf jüdischen Spuren“ des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach besuchte die Gruppe auch Zamosc.

Die Aufnahme in das Weltkulturerbe der UNESCO verdankt die Stadt dem Adligen Jan Zamojski. Er verwirklichte seine Utopie der perfekten Stadt und ließ Zamosc im Renaissance-Stil planen und erbauen. Auch heute erstrahlt der sehenswerte Marktplatz, das Rathaus und die in Pastellfarben leuchtenden Arkadenhäuser im alten und neuen Glanz. Für Touristen anziehend ist auch die Tatsache, dass am 5. März 1871, im russisch besetzten Zamosc, Rosa Luxemburg als Tochter einer jüdischen Familie zur Welt kam. Nicht am Geburtshaus, sondern am späteren Wohnhaus, in dem sie ihre frühe Kindheit verbrachte, erinnert eine Gedenkplakette an sie. Auf der Gedenkplakette war zu lesen: „In diesem Haus wurde 1871 Rosa Luxemburg geboren, die herausragende Vertreterin der internationalen Arbeiterbewegung“.

Am 15. März wurde die Plakette aus der Wand gerissen. Tomasz Krywonek von der Zeitung Zamosc-Kurier ist es gelungen, den Schandfleck im Bild festzuhalten, bevor die Wand wieder verputzt und gestrichen wurde.

Die berühmte Tochter der Stadt wurde so aus dem öffentlichen Gedächtnis gestrichen. Eine bedeutende Persönlichkeit der internationalen sozialistischen Bewegung wird nicht mehr gewürdigt. Touristen, die den vielen Reiseführern folgen, werden in Zamosc nichts mehr finden, was an Rosa Luxemburg im öffentlichen Raum erinnert.

Damit wird auch in der Provinz das polnische Gesetz von 2016 umgesetzt, Straßennamen und stumme Zeugnisse, die an die Zeit des Kommunismus erinnern zu beseitigen. Die PiS-Regierung ermächtigte die staatliche Geschichtsbehörde, das Institut für das nationale Erinnern (IPN) die „öffentliche Säuberung“ voranzutreiben. Die Tilgung der Erinnerung ist nach Meinung des Schwalbacher Arbeitskreis-Vorsitzenden Günter Pabst nicht nur unhistorisch, es sei auch der polnischen Nation unwürdig. „Wird demnächst auch der kommunistische Widerstand gegen den deutschen Naziterror aus dem kollektiven Gedächtnis getilgt“, fragt sich Günter Pabst. red



Günther Pabst konnte sich 2014 noch vor der Gedenkplakette, die an Rosa Luxemburg in ihrem Geburtsort Zamosc erinnerte, abbilden lassen. Heute gibt es diese nicht mehr. Foto: privat

Vortrag des VdK

Gut Sehen im Alter

Der VdK Schwalbach lädt am Mittwoch, 4. April, zu einem Vortrag mit Ausstellung zum Thema „Gut Sehen im Alter“ ein.

Beginn ist um 16 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus. Optikermeister Clemens Montkau will seine Zuhörer in die Welt des Sehens mitnehmen. Unterstützt von Augenoptikerin Christina Naumann haben diese die Möglichkeit, die angesprochenen Sehhilfen zu erproben und sich im persönlichen Gespräch erklären und vorführen zu lassen. In der Ausstellung finden sich alle gängigen optischen und elektronischen Sehhilfen, die für eine Versorgung Betroffener notwendig sein können. red

Behinderten-Selbsthilfe

Treffen nach Ostern

Das nächste Treffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach findet am Montag, 9. April, statt.

Die Gruppe trifft sich um 15 Uhr im Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in der Badener Straße 23. Weitere Informationen erteilt Liane Lückfeld. red



Gabi Straka (Mitte) schaute sich mit Bürgermeisterin Christiane Augsburger (rechts) und Sozialleiterin Brigitte Wegner das Abschiedsgeschenk des Stadtkitabeirats an, das Schwalbacher Kinder für sie gebastelt hatten. Foto: mag

Die Leiterin des Jugendamtes verlässt nach 30 Jahren die Schwalbacher Stadtverwaltung

Gabi Straka im Ruhestand

Nach mehr als drei Jahrzehnten eines außergewöhnlich engagierten Arbeitslebens für Schwalbacher Kinder und Jugendliche wurde die Leiterin des Jugendamtes Gabriele Straka am vergangenen Mittwoch in den Ruhestand verabschiedet.

Die auf ihren Wunsch kleine

Feier mit Kolleginnen und Kollegen aus Kinderbetreuungseinrichtungen, Jugendbüro und Rathaus sowie ihrer Familie fand im Foyer des Bürgerhauses statt. Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) zählte in ihrer zu Herzen gehenden Rede auch einige der Projekte auf, für die Gabi Straka stand: Jugendwoche, Deutschsom-

merstage, BMX-Strecke, pädagogische Konzepte und Erweiterung der Schulkinderhäuser. „Sie hat in all den Jahren einen niemals nachlassenden Einsatz für ihre Kinder und Jugendlichen gezeigt.“

Manche Träne floss und allen war bewusst, dass mit Gabi Strakas Abschied auch eine Ära im Rathaus endet. red

Kunstprojekt der Schwalbacherinnen Chris Silberer und Roxana Ené wurde beim Wettbewerb „Intermezzo“ ausgezeichnet

„Die Kreativität hat keine Grenzen“

Kreative Projekte von Jugendlichen aus dem Main-Taunus-Kreis sind im Rahmen des Kunstwettbewerbs Intermezzo vorgestellt und ausgezeichnet worden. Darunter ist auch ein Projekt der Schwalbacher Künstlerinnen Chris Silberer und Roxana Ené.

Wie der erste Kreisbeigeordnete Wolfgang Kollmeier mitteilt, zeichneten sich die sechs Projekte insbesondere durch ihre in-

novativen Ideen aus. „Die Schüler lassen Erlebnisse, Gedanken und Kreativität in die Projekte einfließen. Zu sehen, was daraus in Zusammenarbeit mit professionellen Künstlern entsteht, ist wirklich beeindruckend“, meinte Wolfgang Kollmeier.

Der Wettbewerb ist aufgeteilt in zwei Kategorien. In der ersten Variation „Schulraum“ arbeiten Schüler in Kooperation mit mindestens einer Schule und den Künstlern an einem Projekt. In

der zweiten Variation „Freiraum“ arbeiten Jugendliche an einem Projekt ohne Anbindung an eine Schule. In diesem Rahmen wurde auch das Projekt der Schwalbacher Künstlerinnen Chris Silberer und Roxana Ené ausgezeichnet. Bei „Artkids – Flüchtlingskinder entdecken Nahrung für die Seele“ haben sie zusammen mit Heranwachsenden Nahrung und Farben künstlerisch kombiniert.

Ab sofort läuft die Bewerbungsphase für den Kunstwettbewerb

Intermezzo 2018. Bis zum 1. Juni können sich Interessierte anmelden. Künstler, Schulen und andere Organisationen können je nach Kategorie frei kooperieren. Voraussetzung ist, dass die Partnerschaft neu ist und keine bereits realisierten, bestehenden Konzepte eingereicht werden. Informationen gibt es im aktuellen Flyer, der im Landratsamt, in den Schulen und in den Rathäusern ausliegt, sowie unter www.mtk.org/intermezzo im Internet. red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Verkehrsbehinderungen während des Gottesdienstes am Palmsonntag und des Osterfestes vor St. Pankratius

Wir weisen die Bevölkerung darauf hin, dass es während des diesjährigen Gottesdienstes am **Palmsonntag, 25.03.2018 in der Zeit von ca. 09:00 Uhr bis ca. 10:00 Uhr** und des Osterfestes am **Samstag, 31.03.2018, in der Zeit von ca. 19:30 bis ca. 22:00 Uhr** vor der katholischen Kirche St. Pankratius, Hauptstr. 20, zu Verkehrsbehinderungen kommt.

Wegen der Auf- und Abbautätigkeiten, ist das Parken auf den Parkplätzen vor der Gaststätte „Zum Schwanen“ nicht gestattet.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer sich auf diese Gegebenheiten einzustellen und um Verständnis für die verkehrsrechtlichen Maßnahmen.

Schwalbach am Taunus, den 21.03.2018
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

- Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- Lieferleistung: lose Möblierung/Ausstattung für eine 2-geschossige Kindertagesstätte (KiTa am Park) der Stadt Schwalbach a. Ts.**
- Vergabenummer: 03/2018
- Ausführungsfristen: 25.06. – 13.07.2018 (Lieferung und Aufbau)
- Ort der Ausführung: Schwalbach am Taunus
- Art und Umfang der Leistungen:

Lieferleistung: lose Möblierung/Ausstattung zum Neubau einer 2-geschossigen Kindertagesstätte

Art / Umfang der Leistungen:

- | | |
|-------|--|
| 41 x | Stauraum (Schränke, Sideboards) |
| 31 x | Stahlsteckregale (Grund-/Anbauregale) |
| 53 x | Spielemöbel (inkl. Aufsätze und Zubehör) |
| 100 x | Sitzmöbel Kinder |

- | | |
|------|---|
| 21 x | Tische Kinder |
| 60 x | Liegepolster Kinder |
| 5 x | Büromöbel Drehstühle |
| 2 x | Büromöbel Rollcontainer |
| 8 x | Falttische |
| 19 x | Sitzmöbel Erzieherinnen |
| 4 x | Kleinzubehör (Wandbefestigungsgurt, Fernlöseabst. etc.) |
| 10 x | Fallschutz Matten/Liegematten |
| 2 x | Bodenweiche |
| 6 x | Teppiche |

a) Verdingungsunterlagen können beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Bau- und Planungsamt, IV. Obergeschoss, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,

- nach Voranmeldung gegen Vorlage des quittierten Original-Einzahlungsbeleges in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr an allen Werktagen – außer samstags – abgeholt oder
- auf schriftliche Anforderung, welcher der quittierte Original-Einzahlungsbeleg beigelegt sein muss, per Post zugesandt werden.

b) Für die Verdingungsunterlagen sind 40,00 € zu zahlen. Bei Zusendung durch die Post sind zusätzlich 5,00 € bei Inland oder 10,00 € bei Auslandsversand für Porto- und Verpackung zu zahlen. Der Betrag ist auf die Konto-Nr. 0049 000 049, BLZ 512 500 00, IBAN: DE50 5125 0000 0049 0000 49 bei der Taunus Sparkasse mit dem Vermerk

Lieferleistung: lose Möblierung, Ausstattung für eine 2-geschossige Kindertagesstätte (KiTa am Park) der Stadt Schwalbach a. Ts.

einzuzahlen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Einreichung von Verrechnungsschecks ist nicht möglich.

c) Die Verdingungsunterlagen können ab dem 26.03.2018 angefordert werden.

7. a) Die Angebote müssen bis zum **Eröffnungstermin** eingehen und sind in **Papier und 1-fach digital** einzureichen.

b) Anschrift für die Abgabe der Angebote:
Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Marktplatz 1 – 2
65824 Schwalbach am Taunus

c) Äußere Anschrift: Lieferleistung: lose Möblierung/Ausstattung für eine 2-geschossige Kindertagesstätte (KiTa am Park) der Stadt Schwalbach a. Ts.

d) Angebote sind in deutsch einzureichen.

e) Aufteilung in Lose: **nein**

8. a) Zur Eröffnung der Angebote werden nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.

b) Eröffnung der Angebote:

17. April 2018, 10:30 Uhr

im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Zimmer 302, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus

9. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 15. Mai 2018.

Von den Unternehmen ist dem Angebot der Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB Teil A § 6 (3) Ziffer 2 Punkte a) bis i) beizufügen; für die Punkte e) bis h) ist eine Eigenerklärung ausreichend.

10. Für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist der Regierungspräsident Darmstadt, Postfach 11 12 53, 64227 Darmstadt, zuständig.

Schwalbach am Taunus, 22. März 2018
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de



Ostergrüße

Frohe Ostern 2018!



Schulstraße 6
65824 Schwalbach
Tel.: 06196-508550
www.planergruppe-rob.de

ROB

PLANERGRUPPE
ARCHITEKTEN + STADTPLÄNER



HEITMEIER
Sonnenschutztechnik

*Wir wünschen
schöne Ostern!*

**Die Sonne genießen –
mit Marken-Markisen
vom Fachmann!**

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511
Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

Qualität aus
Meisterhand

DÖRR
MEISTERBETRIEB

• SANITÄR • HEIZUNG • INSTALLATION
• WARTUNG • KUNDENDIENST

FON 06174 - 99 89 115
FAX 06174 - 99 89 113
info@haustechnik-doerr.de

SANITÄR & HEIZUNG WWW.HAUSTECHNIK-DOERR.DE

OBER DEN BIRKEN 2 | 65779 KELKHEIM / TS.

**Wir wünschen ein frohes Osterfest
sowie erholsame freie Tage.**

Wärme ist unser Element

JÜRGEN FAY

• Zentralheizungs- und Lüftungsbau • Öl- und Gasfeuerung
• Sanitäre Anlagen • Kundendienst

**Wir wünschen allen unseren Kunden
eine schöne Osterzeit.**

An der Schindhohl 11 • 65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon (0 61 96) 7 30 79 • Telefax (0 61 96) 7 48 21

VOLLAND

06196
82080

- Limousinenservice
- Flughafentransfer
- Kleinbus
- Fernfahrten

**Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes Osterfest**

Sulzbacher Straße 43 • 65824 Schwalbach
taxi@hallo.ms

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Osterfest
und sonnige Feiertage!

Ihr Partner Rund ums Haus



Pax Sicherheit und Service GmbH
Sulzbacher Str. 25a
65824 Schwalbach / Ts.
Tel.: +49 (6196) 9 50 59 40
Fax: +49 (6196) 9 50 59 49

business
competence
center

**WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN SCHÖNES
UND
BUNTES Osterfest!**

www.bcc-telekom.de

Frankfurter Str. 63-69 • 65760 Eschborn
Hotline: 06196-2027715

**Liebe Weinfreunde,
der Frühling naht!
Entdecken Sie unsere ersten
Weine des Jahrgangs 2017.**

**Wir wünschen Ihnen
ein frohes Osterfest!**

Badisches Weinhaus Werner

Höchster Str. 96 • Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach • info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

BADISCHES WEINHAUS
WERNER

**Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes Osterfest.**



Gartenstr. 6 • Tel.: 06196 / 13 74
65824 Schwalbach • Fax: 06196 / 8 55 47
Elektro-Kollmann@t-online.de



Frische Muscheln
Bitte reservieren Sie Ihre Portion!

ZUM GOLDENEN LÖWEN
Hotel - Restaurant

Familie Lehnert
Alte Königsteiner Straße 1 • 65779 Kelkheim
www.zumgoldenenloewen.de • Tel. 06195 / 99070



Ostergrüße

REICHERT
Aus Liebe zum Brot
Bäckerei & Konditorei

Vielen Dank,
dass Sie unser Brot so lieben wie wir.

All unseren Kunden in
Schwalbach, Sulzbach & Bad Soden
wünschen wir Frohe Ostern.

Ihr Bäckerei Reichert Team

Backstube & Verkauf
Taunusstraße 15
65824 Schwalbach

Verkauf
Prof.-Muth-Str. 2
65812 Bad Soden

Verkauf
Schwalbacher Str. 11
65843 Sulzbach

www.reichert.bio
www.facebook.com/ausliebezumbrot

Wir wünschen ein frohes Osterfest

und laden alle Kinder bis zum Alter von 10 Jahren
am Ostermontag,
2. April 2018, um 10 Uhr,
in der Eichendorff-Anlage

zur traditionellen Ostereier-
suche mit Spieleparcours ein.



Kronberger Straße 3a Mobil: 0172 6 82 10 38
65812 Bad Soden a. Ts. Telefon: 06196 88 80 64
www.heffels-architektur.de E-Mail: heffels@t-online.de

Beratung · Planung · Bauleitung

Frohe Ostern ...

... wünschen wir all unseren Mitgliedern,
Kunden, Förderern und Freunden!

Ihr Arbeiter-Samariter-Bund

Landesverband Hessen e.V.
Regionalverband Westhessen

Standort Eschborn
Unterortstr. 65, 65760 Eschborn
Tel. (06196) 50 40-0
www.asb-westhessen.de

Wir helfen
hier und jetzt.



Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Oster-Feiertage
und einen guten Start
in den Frühling!

BioMarkt Picard

Frankfurt-Rödelheim
Lorscher Straße 16
www.biomarktpicard.de



„Zum Forsthaus“

Spezialitätenrestaurant
Steak- und Balkanspezialitäten
Inh. Familie Bubic

Gartenstraße 4a • 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 / 9998544
www.forsthaus-bubic.de • info@forsthaus-bubic.de

geöffnet von 11.30 - 14.30 Uhr
und 17.30 - 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Osterfest!

landw. Erzeugnisse aus eigenem Anbau

Gemüsebau Roos
...weil die Frische zählt

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177
64521 GG-Wallerstädten Fax: 06152 / 52807

www.Gemüsebau-Roos.de

Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!



Verbringen Sie einen schönen
Abend bei gutem Essen
und Trinken im

Historischen Rathaus

Wir wünschen unseren Gästen frohe Ostern

Das Team HiRa freut sich auf Ihren Besuch.

Montag – Donnerstag: 15.00 – 23.00 Uhr
Freitag, Samstag: 15.00 – 24.00 Uhr
Sonntag: 12.00 – 22.00 Uhr

Schulstraße 2 • 65824 Schwalbach / Ts.
Reservierungen unter Telefon 0 61 96 / 5 83 97 56

OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus

Frohe Ostern!
Happy Easter!

Natürlich zweisprachig

Am weißen Stein 65824 Schwalbach am Taunus
Telefon 06196.76859-0 www.obermayr.com



Partyservice
jederzeit

Täglich wechselnder Mittagstisch
und vieles mehr

Pulled Pork jetzt neu im Sortiment
in verschiedenen Variationen

Das Team von BrunchInn wünscht ihnen schöne Ostern!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-14 Uhr

Hauptstraße 95 • 65843 Sulzbach Ts. • Tel. 06196 / 5230314
Fax 06196 / 5232639 • info@brunch-inn.de • www.brunch-inn.de

**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünscher** Tel. 1605 + 0177-2148496
A-Damaschke-Str. 19 • Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Vesterbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service • Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a • Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glashäden
Renaultziplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Fullstation, Mietwagen;
Homepg: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHV Postbank Finanzberatung
Oberriedbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe.de
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 • Beratung – Verkauf
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmiegel**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauanalyse, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice apeto AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Württembergischer Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

TELEFON Service

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00) – www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Schliessmann**, Farben – Tapeten 84661
Künstler- und Bastelbedarf,
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik - Naturstein - Reparaturservice
■ **Touali El Bahri** Tel. 0179/6673486
Fliesenverlegung, Estrichbau, Renovierungen aller Art

F Friseure

■ **Kamm in - Iris und Birgit Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabine, Spiegel nach Maß
glaserei-schneider@t-online.de
www.glaserei-schneider.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie – h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.kimmobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 43710
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spengler GmbH, Am Brater I Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerlei - Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerlei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9
■ **Anke Weltermann-Schenner** 0172/6906225
Lauenburger Straße 20
Staatl. geprüfte Kosmetikerin, auch Naturkosmetik

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeitgenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstatt,
Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/IVWärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110+640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumaussstattung
Bahnstraße 10 – www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumaussstattung

■ **Raumaussstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** .. Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwalt.de
■ **Egon Kellersmann** Tel. 81096
Rechtsanwalt und Notar, Marktplatz 9 Fax 3642
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Altkönigsstraße 2
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisebüro** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rolläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinerien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreineri Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme – Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 – 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis



Die Mixed-Volleyballmannschaft der TG Schwalbach spielte ihre bisher beste Saison

Hobbyspieler erneut Meister

Am Wochenende stand der Abschlusspieltag der Volleyball-Freizeitrunde Rhein-Main auf dem Programm und die TG Schwalbach war in heimischer Umgebung Gastgeber des Events.

Erstmals seit vielen Jahren fand die privat organisierte Meisterschaftsrunde für Hobby-Mixed-Volleyballer wieder mit zwölf Mannschaften statt, so dass sich bei unerwartetem Winterwetter über 100 Volleyballer in der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule trafen. Die Volleyballer aus Schwalbach waren als Meister der beiden Vorjahre durchaus als Favorit in die neue Saison gestartet und auch mit dem klaren Ziel angetreten, den Wanderpokal zum dritten Mal in Folge nach Schwalbach zu holen.

Über die gesamte Saison agierte das Team, trainiert und angeleitet von Spielertrainer Robert T. Firla auch sehr souverän und konnte sich früh im Saisonverlauf an der Tabellen Spitze festsetzen und ging auch als Tabellenführer in den letzten Spieltag. Von den sechs verbleibenden Sätzen mussten

leicht noch mindestens drei gewonnen werden.

Der Spieltag startete mit dem Duell gegen den TSV Alzenau der sich, angetrieben von ausgesprochen freundschaftlicher Rivalität in den vergangenen Jahren, hochmotiviert zeigte und den Schwalbachern gern ein Bein stellen wollte. Doch konzentriert gingen die Schwalbacher dieses vorentscheidende Spiel an und dominierten den Gegner von Anfang an. Nach einem 25:14 war der erste Satz schnell gewonnen. Offenbar etwas zu schnell und leicht, denn der im zweiten Satz sich einschleichende Schendrian ließ das Ziel kippen und endete in einer völlig verdienten 17:25 Niederlage.

Nun musste die Entscheidung im zweiten Spiel herbeigeführt werden. Gegen das Team des TV Lorsch lief es zu Beginn ähnlich wie im Vorspiel. Die Hobby-Volleyballer waren klar überlegen und gewannen deutlich mit 25:15. Im zweiten Satz stand es schnell 7:0 – und offenbar schalteten dann alle ab oder die Unsicherheit vor dem letzten Schritt lähmte das Team. Plötzlich hieß es 19:21 und das Zittern setzte ein. Mehr

schlecht als recht, eher mit Erfahrung als Spielwitz gelang dem Team aber das Comeback und das Spiel konnte gedreht und mit 25:22 noch gewonnen werden.

Das letzte Spiel gegen TV Münster hatte dann nur noch statistischen Wert und wurde leicht und locker herunter gespielt. 25:6 und 25:9 sprechen eine mehr als deutliche Sprache. Große Freude dann bei der obligatorischen Siegerehrung für alle Mannschaften und Pokalübergabe.

Zum dritten Mal in Folge holten die Hobby-Volleyballer den Meisterpokal und stehen am Ende mit 38:6 Sätzen vor dem Vorjahreszweiten Turnerbund Wiesbaden (36:8) und dem Aufsteiger der Saison, dem Team der Volleysteufel (33:11), an der Spitze der Tabelle.

Das Team ist erleichtert und jubelt. Die Saison ist zu Ende. Nach 20 Spielen zeigt die Bilanz 17 Siege und 3 Unentschieden. 37:3 Sätze bedeuten zehn Sätze Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Ein besseres Ergebnis und eine erfolgreichere Saison hat das Team aus Schwalbach noch nie gespielt. **red**



Bäcker Gregor Reichert präsentiert zusammen mit Künstlerin Eva Zinke das Bild, das nach der Finitage der Ausstellung „Acryl trifft Kaffeesack“ die Bäckerei schmücken wird. Foto: Pabst

Kunstwerke der Ausstellung „Acryl trifft Kaffeesack“ sind noch bis 6. April ausgestellt

Finnisage in der Bäckerei

Schon wenn man die Bäckerei Reichert in Schwalbach betritt, leuchten einem die frohen Farben der bemalten Kaffeesäcke von der Frankfurter Künstlerin Eva Zinke entgegen.

Die örtliche „Fairtrade-Gruppe“ lädt weiterhin noch bis Freitag,

6. April, alle Interessierte ein, sowohl in der Bäckerei Reichert als auch im Reisecafé „SelectedTravel“ diesen Augenschmaus zu genießen. Bäcker Gregor Reichert und seine Mitarbeiterinnen freuen sich an dem Anblick und nach einem Team-Beschluss wurde auch schon ein Bild für den dauerhaften Bestand in der Bäckerei in der Taunusstraße erworben. „Wir freuen uns über diese dreifache „win-win-win“ Situation: Werbung für den fairen Handel, Werbung für die ausstellenden Geschäfte und Bekanntmachen mit einer ganz neuen Art des künstlerischen Ausdrucks durch Eva Zinke“, heißt es seitens der Fairtrade-Steuerungsgruppe. **red**



Die Hobby-Volleyballer der TG Schwalbach holten zum dritten Mal in Folge den Pokal. Foto: TGS

STELLENANGEBOTE

Nebentätigkeit für Schüler,
Rentner, Hausfrauen

Wir suchen Austräger (m/w) für die
**Schwalbacher
Zeitung**

Prospektverleiendienst Malik 06196 / 9 50 25 53

Für unser Unternehmen
in Bad Soden suchen wir
ab sofort oder später einen
zuverlässigen und flexiblen

Disponenten (m/w)

für unsere Telefonzentrale,
Tag- und Nachtschicht,
auf Minijob-Basis.

Taxi Daki

Telefon 0 61 96 / 64 12 64
reservierung@taxidaki.de

Sammler sucht und kauft

Peize aller Art, Teppiche, Nähmaschinen, Porzellan, Silberbestecke, Silber aller Art, Bernstein, Silber- und Goldmünzen, Modeschmuck, Zinn, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art.

Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Besichtigung.

- 100% Zufriedenheitsgarantie
- 100% seriös
- Zahle bar vor Ort

Tel. 069 / 95 19 49 15

Mo – So von 7.30 Uhr bis 20.30 Uhr

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, die Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulschwerpunkt
Marktplatz 7 (Eingang Avriellstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Gutes Ergebnis für Isabel Hahn vom Schwalbacher Tennisclub

Platz drei erreicht

Die Hessischen Hallenmeisterschaften der Jüngsten (U11 und U12) fanden Ende Februar beim HTV in Offenbach statt. Aus Schwalbach war Isabel Hahn dabei.

Bei den Juniorinnen U11 war sie an Punkt drei gesetzt und gewann in der ersten Runde souverän mit 6:0 und 6:0 gegen Leandra Schierl vom Marburger TC. Auch in der zweiten Runde setzte sie sich mit 6:0, 6:1 gegen Tamara Kunert vom TC Weiskirchen durch. Aufgrund der Setzung traf Isabel dann bereits im Halbfinale auf ihre Finalgegnerin vom Sommer, Sarah Hamzic vom Usinger TC. Es entwickelte sich eine Partie, die von langen Ballwechseln geprägt war. Nach über zwei Stunden Spielzeit verlor Isabel Hahn 4:6 und 3:6 und belegte somit den dritten Platz.

Clubmeisterschaften

Ebenfalls Ende Februar wurden die Jugend-Clubmeisterschaften des TC Schwalbach ausgetragen. Insgesamt waren wenige Teilnehmer pro Altersgruppe vertreten, dennoch siegte der Spaß an diesem internen Turnier bei allen Teilnehmern. Bei

der Siegerehrung am 25. Februar kamen auch viele Eltern und Geschwister, um bei der Pokal- und Medaillenübergabe dabei zu sein. **red**



Die Schwalbacherin Isabel ist in ihrer Altersklasse die zurzeit drittbeste Tennisspielerin in Hessen. Foto: TCS



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Die Schön Klinik Vogtareuth ist eine international anerkannte Fachklinik mit 400 Betten. Bei der Behandlung und Rehabilitation von Kindern mit neurologischen und orthopädischen Erkrankungen ist sie international führend. Darüber hinaus ist die Klinik spezialisiert auf Neuro- und Epilepsiechirurgie, Wirbelsäulenchirurgie mit Skoliosezentrum, Orthopädie, Herz- und Gefäßchirurgie. Ob konservativ oder operativ, ambulant oder stationär – die Schön Klinik Vogtareuth bietet Patienten durch alle Behandlungsphasen hindurch exzellente medizinische Unterstützung.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir Unterstützung in den folgenden Bereichen:

Assistenz-, Fach- und Oberärzte (m/w)

für die Fachbereiche Anästhesie, Kinderorthopädie, Neurochirurgie, Wirbelsäulenchirurgie

Pflegekräfte (m/w)

Medizinisch-technische-Radiologieassistenten (m/w)

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz im malerischen Voralpenland, günstig gelegen zwischen München und Salzburg mit sehr hohem Freizeitwert. Neben einer Bezahlung nach TVöD profitieren Sie von unserem breiten Fort- und Weiterbildungsangebot, Unterstützung bei der Kinderbetreuung, einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie Privat-Patientenstatus bei einem Aufenthalt in unserer Klinikgruppe.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Angelika Grünhofer, Personalabteilung, gerne zur Verfügung: Tel. +49 8038 90-2185

Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie unter:
www.schoen-kliniken.de/karriere

Schön Klinik. Messbar. Spürbar. Besser.



Wissenschaftliches Thema beim Arbeitskreis WiTechWi

Ein revolutionäres Verfahren vorgestellt

Prof. Dr. Horst Kessler referierte am Mittwoch vergangener Woche beim Vortrag des Arbeitskreises WiTechWi über das Verfahren der kernmagnetischen Resonanzspektroskopie, das die Naturwissenschaft und Medizin in den vergangenen 50 Jahren revolutioniert hat.



Eindrucksvoll referierte Professor Horst Kessler über das sehr wissenschaftliche Thema der kernmagnetischen Resonanzspektroskopie. Foto: Jakobi

Etwa 30 Zuhörer erfuhren in einem spannenden Vortrag, was sich hinter Abkürzungen wie NMR, Kernmagnetische Resonanzspektroskopie, oder MRT, Magnetresonanztomographie, verbirgt. Der Vortrag behandelte dieses Mal ein sehr wissenschaftlich ausgerichtetes Thema. Daher war der Kreis der Interessenten nicht so groß.

Horst Kessler erläuterte zunächst die historische Entwicklung einer wissenschaftlichen Entdeckung, die einen großen Einfluss auf Chemie, Physik, Medizin und Pharmazie haben sollte. Atomkerne erzeugen durch die in ihnen vorhandenen elektrischen Ladungen in Verbindung mit einer Rotation ein Magnetfeld. Hierbei kann jeder Atomkern sich in einem äußeren Magnetfeld in zwei „Richtungen“ orientieren. Diese zunächst theoretische Aussage konnte durch Experimente und Messungen bestätigt werden.

Spannend für konkrete Anwendungen dieser Erkenntnis wurde es dem Referenten zufolge, als man entdeckte, dass die Messergebnisse, die man erhält, durch die molekulare Umgebung des Atoms beeinflusst werden. Hierdurch kann man durch entsprechende Messmethoden den Aufbau von Molekülen, also welche Atome wie mit anderen Atomen in einer Substanz verbunden sind, bestimmen.

Diese Erkenntnisse erlauben es inzwischen, die Struktur von neuen Molekülen zu analysieren oder das Verhalten von Substanzen in Wechselwirkung mit anderen Substanzen zu erkennen.

Horst Kessler zeigte eindrucksvoll, dass damit viele Rätsel der Wissenschaft gelöst werden konnten. So wurde beispielsweise das Geheimnis der Stabilität von Spinnenfäden und wie sie von der Spinne erzeugt werden geklärt. Die Entwicklung von Arzneimitteln und ihre Wechselwirkung im Körper lassen sich erforschen, Krebserkrankungen können besser diagnostiziert werden, Hirnaktivitäten können analysiert werden, um mehr über die Funktionsweise unseres Denkapparats zu lernen. Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Anwendungsmöglichkeiten, die auf NMR beruhen.

Nach dem Vortrag wurde noch angeregt diskutiert und viele Fragen zum Thema gestellt. Die nächste Veranstaltung des AK WiTechWi wird sich an alle historisch Interessierten richten. Am Mittwoch, 11. April, referiert Dr. Wolfgang Metternich zum Thema „Der Turm von Frankfurt – Von der Königsstadt zur Reichsstadt. Die Entwicklung Frankfurts im Mittelalter“.

red

Evangelisches Dekanat Kronberg feiert 200-jähriges Bestehen

Festgottesdienst

Das Dekanat Kronberg feiert am Sonntag, 8. April, um 18 Uhr mit einem Festgottesdienst sein 200-jähriges Bestehen in der Johanniskirche in Kronberg mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus.

Am 8. April 1818 wurde das evangelische Dekanat Kronberg im Herzogtum Nassau durch das landesherrliche Edikt Herzog Wilhelms als kirchliche Verwaltungseinheit eingeführt. Im Fest-

gottesdienst predigen wird Oliver Albrecht, Propst für Rhein-Main, die Liturgie werden Dekan Dr. Martin Fedler-Raup und Pfarrer Hans-Joachim Hackel übernehmen. Für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes sorgen der Chor der Johanniskirche, das Bläserensemble Schönberg Brass sowie Organist Lars-Simon Sokola. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gäste zu einem Empfang in das evangelische Gemeindehaus eingeladen. red

Ott Haustechnik Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Bäder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

Auto Schäfer Kfz Meisterbetrieb

Hauptstraße 119 • 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61

Reparaturen aller Fabrikate

- Inspektion - Service
- Elektrik-, Klimaservice
- Bremsen, Auspuff
- Unfallinstandsetzung
- AU-Abnahme und HU

(durchgeführt durch externe Prüfingenieure einer amt. anerkannten Überwachungsorganisation)

Gartenbedarf u. Kammerhof-Länder

M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Alles für Ihren Garten

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

www.schwalbacher-zeitung.de

SZplus

– die Schwalbacher
Zeitung für jeden Tag



Jeden Tag aktuelle Lokalnachrichten und jede Woche einen attraktiven Gutschein für alle registrierten Nutzer von „SZplus“

Lokalnachrichten nicht nur zum Frühstück

Das ist ein Service, den nur wenige Wochenzeitungen bieten: Jede Woche erhalten alle registrierten Nutzer der Internetseite der Schwalbacher Zeitung Gutscheine für Produkte und Dienstleistungen im Wert von drei bis fünf Euro. Wer bei „SZplus“ registriert ist, muss außerdem nicht mehr auf den Mittwoch warten, sondern bekommt die Schwalbacher Zeitung täglich auf sein Smartphone oder seinen PC.

1.300 Schwalbacher haben sich mittlerweile kostenlos unter www.schwalbacher-zeitung.de registriert und nutzen das Angebot bereits. Denn wie eine Tageszeitung veröffentlicht die Schwalbacher Zeitung täglich aktuelle Berichte über Ereignisse und Veranstaltungen in der Stadt, über die Vereine und Arbeitskreise, über Schulen und Kirchen und vieles mehr. Hinzu kommen Leserbriefe und kommunalpolitische Themen

sowie Polizei- und Feuerwehrberichte. „Wir werden uns nicht auf wenige, angeblich relevante Themen beschränken, sondern wollen versuchen, einen umfassenden Überblick über alles zu geben, was in Schwalbach passiert ist“, sagt Herausgeber Matthias Schlosser. „Jeder soll sich in der Schwalbacher Zeitung wiederfinden.“

Die gedruckte Ausgabe, die nach wie vor jeden Mittwoch an alle erreichbaren Haushalte verteilt wird, ist mittlerweile nur noch eine Zusammenfassung der Internetseite. Dort stehen die Artikel meistens schon einige Tage früher.

Wer den zurzeit kostenlosen Service nutzen möchte, muss sich lediglich auf der Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de registrieren und erhält dann einen Benutzernamen und ein Passwort. Wer sein Passwort vergessen haben sollte, kann sich mit einem Klick ein neues zusenden lassen und wer darüber hinaus Schwierigkeiten bei der Bedienung haben sollte, kann sich unter



Mehrmals täglich werden auf der Internetseite der Schwalbacher Zeitung aktuelle Berichte eingestellt. Foto: Screenshot

der Telefonnummer 848080 direkt an den Verlag wenden.

Neben den lokalen Nachrichten bietet „SZplus“ weitere Vorteile. Alle registrierten Nutzer

erhalten jede Woche zum Beispiel attraktive Gutscheine, die exklusiv den registrierten Nutzern vorbehalten sind (siehe Infokasten unten). „Wir wollen für unsere Nutzer einen echten Mehrwert schaffen“, sagt Matthias Schlosser.

Ein weiterer Vorteil von „SZplus“ ist, dass alle angemeldeten Leser den E-Paper-Service der Schwalbacher Zeitung nutzen können. Sie erhalten bereits am Dienstagabend vorab eine pdf-Datei des „Gelben Blättchens“ vom Mittwoch. sz

Gutscheine von „SZplus“

Das alles gab es gratis

„SZplus“ lohnt sich. Das haben registrierte Nutzer im Jahr 2017 gratis bekommen:

- 1 Sack Kaminholz
- 1 Kilo Mandarinen
- Kaffee und Kuchen
- 1 Börek mit Tee
- 5 Berliner
- 1 Collegeblock
- 1 Flammkuchen
- 1 Plüschhasen
- 250 Adressaufkleber
- 1 Sack Grillkohle
- 1 Sitzung in der Salzgrötte
- freier Eintritt im Naturbad
- 1 Rolle Backpapier
- 1 Foccacia
- 1 Damenschal
- 1 Eiscafé
- 1 Eiswürfelzange
- 1 Freizeittasche
- 1 Fidget Spinner
- 1 Kugelschreiber
- 1 Schlüsselanhänger
- 1 Cocktail-Shaker
- 1 Paar Landjäger
- 1 Kilo Trauben
- 1 Kerzenhalter
- 1 Ring Fleischwurst
- 1 Alpenveilchen
- 25 Kilo Streusalz
- 1 LED-Schneeflocke
- 1 Teller Linsensuppe
- 1 Schneeschaukel
- 2 Zirkuskarten

Außerdem gab es zahlreiche Rabatt-Aktionen mit Sonderpreisen sowie Wertgutscheine für „SZplus“-Nutzer.

„SZplus“ ist gerade für Smartphone optimiert – Einfache Einrichtung mit wenigen Klicks

Schwalbach auf dem Handy



Einmal tippen auf den Startbildschirm des Smartphones genügt und schon können angemeldete Nutzer täglich aktuell Lokalnachrichten aus Schwalbach lesen. Foto: Schlosser

Wer immer aktuell über Neuigkeiten aus Schwalbach informiert sein will, kann sich die Web-App der Schwalbacher Zeitung auf den Startbildschirm seines Smartphones legen. So geht es.

Wer die Web-App nutzen möchte, muss sich natürlich auch unter www.schwalbacher-zeitung.de registrieren. Alle registrierten Nutzer können „SZplus“ dann mit wenigen Schritten auf ihr Smartphone bringen. Am Ende genügt ein Klick um zu den Lokalnachrichten aus Schwalbach zu gelangen, die mehrmals täglich aktualisiert werden. Die Anleitung:

1. Google-Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.
2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.
3. Benutzernamen und Passwort eingeben, dann das Häkchen bei „angemeldet bleiben“ setzen und auf „anmelden“ tippen.
4. Fragt das Smartphone, ob es das Passwort speichern soll, dies mit „ja“ bestätigen.
5. Am Ende kann man das Icon der Seite auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann „Zum Startbildschirm hinzufügen“ auswählen. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.

Danach reicht es, einmal auf das Icon zu tippen und schon erscheinen die aktuellen Lokalnachrichten aus Schwalbach. Das Design ist so optimiert, dass alle Artikel auch auf dem kleinen Smartphone-Bildschirm bequem gelesen werden können. Auch die Kommentarfunktion und das Anschauen von Videos sind in der Mobilversion möglich. sz